

## Fleming, Paul: 14. Grabschrift eines jungen Bären, der geheizet worden war (16)

1      Ich, der ich klein und jung von meiner Mutter kam,  
2      von welcher mich die Macht der strengen Bauren nahm,  
3      ward in der Stadt verkauft, daselbsten mich zu üben  
4      was in der Dienstbarkeit für Freiheit wird getrieben.  
5      Für wilde ward ich zahm, begriffe manche Kunst,  
6      doch täte mir die Welt darfür gar kleine Gunst.  
7      Ich weiß von keiner Schuld, als daß ich allzukühner  
8      erhascht hab' und verzehrt so manche schöne Hüner.  
9      Mein ganzes Leben war ein steter langer Tanz.  
10     Zuletzt kriegt' ich noch darvon den Märtrer-Kranz.  
11     Soll euch nicht sein, wie mir, ihr Brüder und ihr Schwestern  
12     so bleibet, wie ihr solt, in euren wilden Nestern!

(Textopus: 14. Grabschrift eines jungen Bären, der geheizet worden war. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)